

# Liebherr-Kran 250 EC-B auf Portal hilft bei Kirchen-Sanierung



Der 250 EC-B von Liebherr steht auf einem sechs Meter hohen Portal, damit er oberhalb der Gräber arbeiten kann und auf einem festen Untergrund steht.

**Sanierungsarbeiten vor traumhafter Bergkulisse: Ein Flat-Top-Kran 250 EC-B 12 von Liebherr leistet wertvolle Dienste bei der Sanierung der denkmalgeschützten Pfarrkirche St. Zeno aus dem 12. Jahrhundert in Bad Reichenhall. Der schwierige Untergrund rund um die Kirche erforderte eine spezielle Lösung für den Kraneinsatz.**

**V**or dem Hintergrund, dass sich um die Kirche herum der Friedhof erstreckt und der Boden entsprechend instabil ist, stellte sich die Frage, wie und wo der Obendreherkran positioniert werden soll. Die Antwort stellte die Experten von Tradler-Baumaschinen und Liebherr vor eine Herausforderung.

Die Wahl fiel auf eine Portal-Lösung, eine Konstruktion aus Stahl, die es ermöglicht, dass der Platz unterhalb des Krans frei zugänglich ist. Zunächst wurde hierfür ein Betonfundament mit verpressten Micropfählen errichtet und darauf das Portal mit den Maßen 6 x 6 Meter gestellt. Die Fundamente befinden sich ausschließlich auf den Wegen – die Gräber bleiben unberührt. Ein Mobilkran platzierte dann auf dem Portal den Flat-Top-Kran 250 EC-B mit 21 HC Turmsystem und Unterwagen.

## *Schnellverbindungen LiConnect*

Der Aufbau gestaltete sich unkompliziert, weil der 250 EC-B wie seine anderen Baureihenbrüder mit dem Schnellverbindingssystem LiConnect ausgestattet ist, mit dem sich Ausleger und Gegenausleger komfortabel an den Kompaktkopf mit Drehbühne, Kabine und Schaltschrank anbringen lassen.

Der in Bad Reichenhall eingesetzte 250 EC-B hat eine Hakenhöhe von knapp 51 Meter und einen 65 Meter langen Ausleger. Der Obendreherkran kann an der Spitze bis zu 2.850 Kilogramm heben und verfügt über eine maximale Traglast von zwölf Tonnen. Intelligente Assistenzsysteme wie Micromove helfen dem Kranfahrer dabei, das Baumaterial präzise und sanft abzusetzen.

Gerade bei Arbeiten an einer denkmalgeschützten Kirche ist das wichtig, um möglichen Schäden vorzubeugen.

Die Sanierungsarbeiten dauern ungefähr ein Jahr dauern bis der Kran im Frühjahr 2024 demontiert werden kann. In dieser Zeit unterstützt er bei vielen Aufgaben: In einem ersten Schritt hilft er bei der Montage des Gerüsts und des Wetterschutzdaches. Im weiteren Verlauf wird der Obendreher stückweise das Wetterschutzdach entfernen, damit Material in das Innere des Dachstuhls transportiert werden kann. Da der alte Dachstuhl mit einer Stahlkonstruktion verstärkt wird, müssen immer wieder schwere Stahlelemente und andere Baumaterialien bewegt werden.